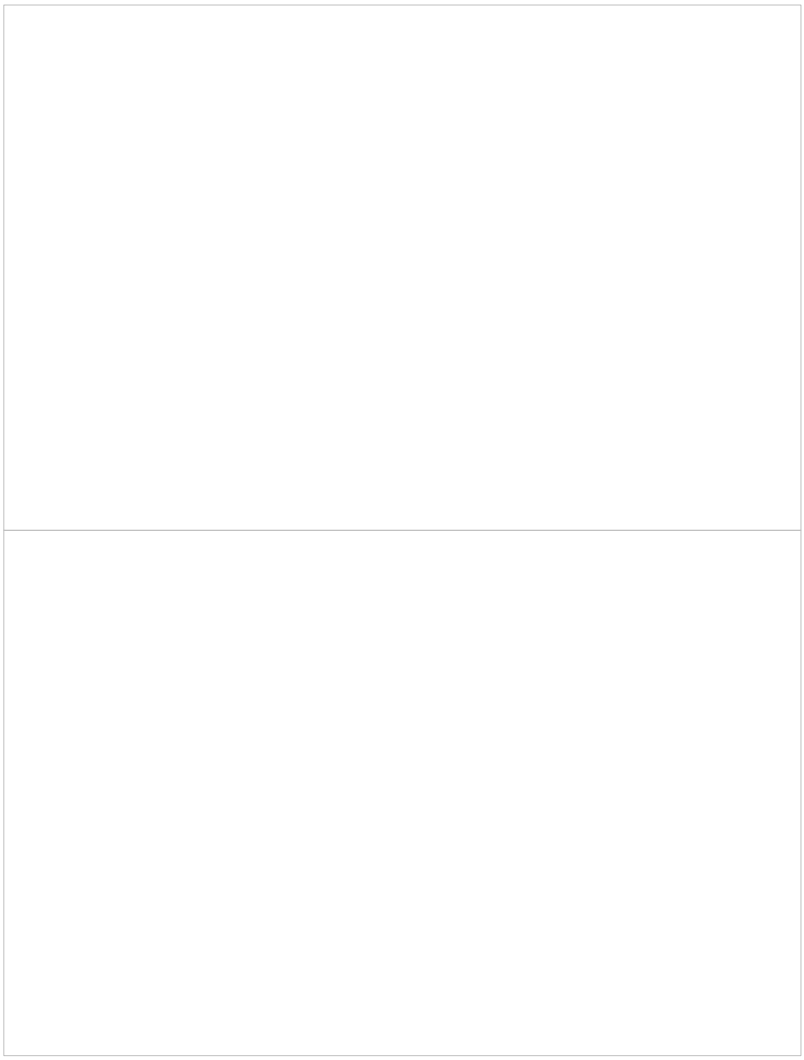
Tunstall-Untersützung im Vinzentiushaus Offenburg

Okt 28, 2019

Sicherheit für die Bewohner

„Ich muss nur auf den roten Knopf des Funkfingers drücken, und schon ist der Sprechkontakt mit einem Malteser-Mitarbeiter direkt hergestellt“, erklärt Hannelore Krone. „Das System gibt mir innerhalb meiner Wohnung Sicherheit. Die Bedienung ist sehr einfach, ich komme mit dem neuen System gut zurecht“, erläutert sie weiter. Hannelore Krone hat sich 2012 für das betreute Seniorenwohnen in der Wasserstraße in Offenburg entschieden und ihre damalige Wohnung in der Nordoststadt aufgegeben. Sie bereue die Entscheidung nicht und fühle sich sehr wohl und gut versorgt.



Zeitgemäßes Alarmierungssystem

Das Auslösen einer Notrufmeldung per Rufknopf stellt den Kontakt zu einem Malteser-Hilfsdienst-Mitarbeiter her. Dieser alarmiert je nach Situation den Malteser-Bereitschaftsdienst, eine Vertrauensperson der betreuten Person, den Hausarzt oder den Rettungsdienst. Wichtige persönliche Angaben liegen den Mitarbeitern der Malteser mit dem Eingang des Notrufs vor. Die 24-Stunden-Aktivitätskontrolle überprüft zweimal täglich, ob der Dienst ordnungsgemäß funktioniert.